UMFRAGE

Angst vor dem Heim?

Aufgrund der Corona-Epidemie überlegt sich manch ältere Person, ob sie in ein Alters- oder Pflegeheim ziehen soll oder besser nicht. Die terzStiftung in Berlingen TG, die sich für die Interessen reiferer Menschen und ein aktives Leben im Alter einsetzt, hat eine Umfrage bei Verantwortlichen aus Alters- und Pflegeheimen durchgeführt. Die meisten von ihnen sind überzeugt. dass sie bisher gut durch die Krise gekommen sind. Nur vier antworteten hier mit einem klaren «Nein». Von den 107 Heimleitenden, die sich an der Umfrage im Oktober 2020 beteiligt haben, sind 90 überzeugt, dass die Bewohnenden ihrer Institution Verständnis für die Schutzmassnahmen und die damit verbundenen Einschränkungen hatten. Dennoch: Die Isolation der Bewohnerinnen und Bewohner von ihren Angehörigen war nach Ansicht der Heimleitenden mit Abstand das Einschnei-



dendste während des Lockdowns diesen Frühling. Der umfassende Bericht

zur Umfrage kann auf der Website nachgelesen werden: www. terzstiftung.ch

Heilende zweite Haut

Natürliche Therapie bei Hautkrankheiten: DermaSilk-Wäsche hilft mit antimikrobieller Seide, Juckreiz und Entzündungen wirksam zu lindern und mit weniger oder keinem Kortison auszukommen.

Von Marie-Luce Le Febve

er an einer chronischen juckenden Hautkrankheit leidet, weiss, wie schwierig es ist, den Teufelskreis «Juckreiz - Kortisonsalbe - dünne Haut» zu durchbrechen. So erging es auch Adriana V. (60), die seit Jahren an einer Knötchenflechte (Lichen ruber) an den Unterschenkeln leidet. I

Ihre Haut war durch die Kortisonbehandlung so dünn und trocken geworden, dass sie dringend eine Pause einlegen musste. Nebst einer kühlenden Pflegelotion empfahl ihr der Dermatologe, es mit «DermaSilk»-Stulpen zu versuchen, die aus antimikrobieller Seide bestehen. Gesagt, getan - und siehe da: Die Stulpen brachten tatsächlich wohltuende Entspannung. Der Juckreiz ging markant zurück und Adriana konnte wieder besser schlafen.

Die GlücksPost wollte deshalb wissen, was das Geheimnis hinter der therapeutischen Seidenwäsche ist, und hat Bruna Ofner-Gasparoli, dipl. Chemikerin ETH, befragt, die seit über 35 Jahren im Allergiebereich forscht und DermaSilk-Wäsche in die Schweiz gebracht hat.

ANWENDUNGSBEREICHE

- Akne
- ► Ekzeme
- ► Fusspilz
- Kontaktdermatitis
- ► Lichen sclerosus ▶ Neurodermitis
- ► Scheidenpilz (Candidose)
- ► Seborrhoisches Ekzem ▶ Windelsoor

Zur Wahl stehen Baby- und Kinderwäsche sowie Handschuhe, Shirts, Leggings, Unterwäsche, Socken, Gesichtsmasken und Stulpen für Damen und Herren. Weitere Infos: www.allergycare.ch



GlücksPost: Wie sind Sie auf die Idee gekommen, Seidenwäsche für Hautkranke zu produzieren?

Bruna Ofner-Gasparoli: Eigentlich war ich auf der Suche nach etwas anderem - einem «mobilen» Milbenschutz für Kleinkinder, damit das Kind auch mal bei der Grossmutter oder in der Krippe geschützt schlafen kann. Denn Milben sind oft der Erstauslöser einer Neurodermitis durch eine Kontaktreaktion (Allergie Typ 4). Rund 20% der Babys sind betroffen. Die Stoffe, die für schützende Bettüberzüge verwendet werden, eigneten sich allerdings nicht für Pyjamas, da sie zu dicht gewoben sind und zu wenig Luft durchlassen. An einem internationalen Kongress habe ich dann DermaSilk entdeckt, das einen anderen Ansatz hat. Es bildet keine

> Barriere gegen Milben oder Allergene, sondern ist wie eine zweite Haut, die den Heilungsprozess unterstützt.

Weshalb wollten Sie eine Lösung gegen Neurodermitis finden?

Im ersten Lebensjahr ist die Haut noch nicht fertig entwickelt und kann noch nicht als Barriere wirken. Auch wenn sich Neurodermitis bei rund 70 bis 80% der Kleinkinder auswächst, bleibt die Er-

krankung nicht folgenfrei. Zahlreiche Betroffene erkranken später an Heuschnupfen. Mir geht es darum, Babys vor Kortison und einer möglichen «Allergie-Karriere» («Atopic March» genannt) zu bewahren.

Wie hilft Seidenwäsche, Hauterkrankungen zu lindern?

Das Problem bei juckenden Hauterkrankungen ist, dass Bakterien und Pilze die Heilung erschweren und den Juckreiz verstärken. Es werden Toxine ausgeschüttet, die das Abklingen eines Ekzems behindern. Kortisonsalben können wohl helfen, haben aber Nebenwirkungen. DermaSilk-Wäsche hingegen wirkt antimikrobiell und antifungisch, das heisst: Sie tötet Bakterien und Pilze ganz natürlich ab und vermindert die Entzündung. Der Juckreiz geht zurück, die Hautbarriere wird ge-

stärkt. Zudem trocknet die Haut dank dieser speziellen Seide weni-

Wie ist das möglich?

Die Innovation beruht auf der Kombination von hochwertiger Seide mit der antimikrobiellen Beschichtung AEM5772/5, die vor knapp 30 Jahren in den USA entwickelt wur-



Bruna Ofner, dipl. Chemikerin ETH: «Die antimikrobielle Seide lindert luckreiz und Entzündungen ganz natür-

de. Diese Textilveredelung, die wohlgemerkt rein physikalisch wirkt, wird in der Medizin schon länger angewandt, ist völlig frei von Nebenwirkungen und wissenschaftlich überprüft. Studien belegen, dass DermaSilk Ekzeme und Juckreiz innerhalb einer Woche lindert und teilweise genauso effektiv ist wie eine Behandlung mit Kortison der Klasse III.

Reicht Seidenwäsche nicht aus?

Leider nein. Im Gegenteil. Exklusive Seidenwäsche, wie sie an Weihnachten gerne geschenkt wird, ist da zum Verführen und Ausziehen. Sie ist meist so dicht gewoben, dass sie im Alltag eher kontraproduktiv wirkt, da sie kaum Luft durchlässt. Besser wäre allenfalls Baumwoll-Unterwäsche, die aber keine heilende Wirkung hat. Abgesehen von Neurodermitis - wo-

für eignet sich DermaSilk sonst noch? Beispielsweise bei Scheidenpilz (Candidose), unter dem viele Frauen leiden. Tatsache ist, dass es zunehmend Resistenzen gegen Antimykotika gibt, wenn sie zu oft gebraucht werden. DermaSilk-Unterwäsche hilft. Candida in den Griff zu bekommen. Gegen Fusspilz gibt es Socken sowie Stripes für die Zehenzwischenräume. Bei Akne stehen je nach betroffener Zone Gesichtsmasken und T-Shirts zur

und Juckreiz leidet, ist Dermaund Wohlgefühl. Silk-Wäsche wie eine zweite Haut. Eine Behandlung die unheimlich beruhigt und Ge-

Nein, DermaSilk ist frei von Nebenwirkungen. Darauf lege ich Wert! *

borgenheit schenkt.

Gibt es Kontraindikationen?

Wahl. Und für ältere Menschen, de-

ren Haut unter starker Trockenheit

WELLNESS-NEWS

Schweizer Weltneuheit

Yuzurihara in Japan, Acciaroli in Italien oder die Hochland-Regionen in Peru: In den sogenannten Blue Zones leben Menschen durchschnittlich viel länger. Doch was macht diese Regionen so einzigartig? Seit über 15 Jahren beschäftigt sich die Schweizer Forschungsgruppe Bluezones mit dieser Frage. Gemeinsam mit der Forschungsgruppe Haslberger der Universität Wien fand sie den Schlüssel für ein langes, gesundes Leben: die herausragende Wirkung sogenannter pflanzlicher Phytonährstoffe aus den Blauen Zonen. Die Forscher haben aus diesen Phytonährstoffen Präparate entwickelt, die auf jede Person individuell abgestimmt werden. Das soll helfen, jene

Gene zu reaktivieren und zu reparieren, die gemäss Epigenetik Alterungsprozesse verlangsamen können. Weitere Info: www.bluezones.ch



Intelligente Zahnbürste

Die neue Oral-B iO, der «Kassensturz»-Testsieger 2020, ermöglicht mit revolutionärer Magnettechnologie und interaktivem Farbdisplay ein sensationell sauberes Gefühl. ein unvergleichlich sanftes Zahnputzerlebnis sowie ein 100-prozentig gesünderes Zahnfleisch. Sechs verschiedene Reinigungsmodi sind wählbar; zudem erhält man eine

Erinnerung zum Bürstenkopfwechsel. Künstliche Intelligenz erkennt den individuellen Putzstil des Besitzers und hilft dabei, alle Zähne gleichmässig zu reinigen und zu starken Druck aufs Zahnfleisch zu verhindern. Ab 299 Franken. Weitere Infos: www.oralb.de



Kulttee im Weihnachtsdesign

Der Weihnachtstee von Kusmi Tea wird jedes Jahr in einer neuen limitierten Dose präsentiert. Dieses Jahr haben die kreativen Köpfe in Paris eine festliche Dose kreiert, die an französische Jahrmärkte erinnert. Da Kusmi Tea dieses

lahr auf bio umstellt, ist auch die wärmende Schwarzteemischung mit Orangenschalen, Süssholz und Gewürzen biozertifiziert. Preis: Fr. 27.20 für eine Dose «Tsarevna» à 120 g. Erhältlich über www.kusmitea.com/de-ch



Zeit zum Durchatmen

Schlagen die kurzen, grauen Tage aufs Gemüt, kann eine Farb-Licht-Behandlung mit «Spectrum Light 7» helfen, Körper, Geist und Seele zu harmonisieren und die Lebensfreude zu erhöhen. Mit dem einzigartigen sieben Spektral-

farblicht tankt iede Zelle Farbe, Licht dauert 45 Minuten und kostet 55 Franken. Infos: www. spectrumlight7.com

